

Entwicklung und Umsetzung eines 24/7 Krisendienstes am Beispiel München – Organisation, Finanzierung, Praxis

0800
/655
3000

Wir sind für Sie da.

Holger Steckermaier
Geschäftsführer
gemeinnützige GmbH des Projektvereins

O'Connor Sara
Sozialpädagogin,
Teamleitung Krisendienst Psychiatrie
AWF Region 14 NO
Stellvertretende Einrichtungsleitung SPDI-Giesing

Entstehung und rechtliche Rahmenbedingungen

0800
/655
3000

Wir sind für Sie da.

Entstehung

0800
/655
3000

- **Vorläufer München:**
 - > Seit den 1990 iger Jahren Bestrebungen Krisenhilfeangebote zu etablieren
 - > Seit 2001 Krisendienst München Ost
 - > Seit 2007 Krisendienst Psychiatrie München
- **2015: Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern zur flächendeckenden Krisenversorgung in ganz Oberbayern (Projektaufbauphase 5 Jahre)**
- **2018: gesetzliche Verankerung von Krisendiensten im BayPsychKHG**
- **Gesamtfinanzierung bisher durch den Bezirk Oberbayern** (ca.7,4 Mio Euro/Jahr)
- **Finanzierung der Leitstellen über den Freistaat Bayern**
(ab Inkrafttreten des BayPsychKHG)
- **Aufbau von Krisenhilfenetzwerken in den 4 Versorgungsregionen Oberbayerns:**
Leistungsanbieter schließen verbindliche Netzwerkkooperationsverträge
- **Seit Oktober 2017 ist der Krisendienst Psychiatrie oberbayernweit aufgebaut**
- **Weiterer Ausbau in Gesamtbayern in Planung**

Rechtliche Rahmenbedingungen als Grundlage für die Zusammenarbeit I

0800
/655
3000

BayPsychKHG 1. Teil: Stärkung der psychiatrischen Versorgung (Hilfeteil)

in Kraft getreten am 01.08.2018

Art. 1: Krisendienste

Art 2: Prävention und Zusammenarbeit

- Verpflichtung aller Akteure zur sektorenübergreifenden Zusammenarbeit
- Bedeutung der Prävention, alle Maßnahmen sollen der Gesunderhaltung dienen

Art 3: Beteiligung der Selbsthilfeorganisationen an der Versorgungsplanung

- angemessene Entschädigung im Haushalt vorgesehen
- unabhängige Beschwerdestellen; Auftrag an Staatsregierung

Art 4 Psychiatrieberichterstattung:

- alle 3 Jahre ist dem Landtag ein schriftlicher Bericht vorzulegen



0800
/655
3000

Art. 1 Bayerisches PsychKHG Krisendienste

- (1) Die Bezirke sollen selbst oder durch Beauftragte psychosoziale Beratungs- und Hilfeangebote für Menschen in psychischen Krisen (Krisendienste)errichten, betreiben und bedarfsgerecht weiterentwickeln. Sie erledigen diese Aufgabe im eigenen Wirkungskreis. Jede hilfeschende Person kann sich im Rahmen des vorgehaltenen Angebots an die Krisendienste wenden.
- (2) Die Krisendienste umfassen jeweils eine Leitstelle und, daran angegliedert, mobile Fachkräfte des Krisendienstes, die auf Anforderung durch die Leitstelle vor Ort tätig werden. Die Leitstellen sind unter einer bayernweit einheitlichen Rufnummer rund um die Uhr erreichbar. Im Bedarfsfall vermitteln die Krisendienste ambulante oder stationäre Versorgungsangebote.

Organisation des Krisendienstes Psychiatrie als Krisenhilfenetzwerk

0800
/655
3000

➔ Zusammenschluss von im regionalen Versorgungssystem
tätiger Akteure (ambulant + stationär) über verbindliche
Netzwerkkooperationsverträge:

- Träger der freien Wohlfahrtspflege (SPDI's) + freie Träger
- Leitstelle/ PIA's/Kliniken

➔ Eine oberbayernweite Leitstelle (Trägerschaft: kbo) mit einer zentralen Rufnummer

Zielsetzung und Qualitätskriterium:
Keine Parallelstrukturen, sondern bestmögliche Überleitung in
die Regelversorgung

Angebote und Arbeitsweisen des Krisendienst Psychiatrie

**0800
/655
3000**

Wir sind für Sie da.

Leitstelle

0800
/655
3000

Vertragspartner

Wer? Betroffene, Angehörige, Bezugspersonen, Fachstellen

Anlass? Seelische Notlagen, psychische Krisen psychiatrische Notfälle, Beratungswunsch, Suche nach Empfehlungen, Behandlungsfragen

Telefonische Beratung/ Krisenintervention

Information, Entlastung,
Deeskalation, Klärung,
Entscheidungshilfe, Vermittlung,
Lotsendienst

Mobile Einsätze vor Ort und persönliche Krisenberatungen

an den Krisendienst-Standorten
(ab 01.02.21 24/7)
Mobile Teams des Krisendienstes

Polizei und Amt für
Unterbringungen
verfügen über eigene
Durchwahlnummern
zur Leitstelle

Leitstelle

Krisendienst
Psychiatrie
Oberbayern

täglich 0-24 Uhr

Zuweisung zu stationärer (Krisen-) Behandlung

- kbo-Kliniken
- andere psychiatrische Kliniken

Vermittlung in ambulante Krisenbehandlung und -beratung

z.B. PIAs, niedergelassene
Nervenärzte/Psychiater,
SPDis, GPDis, (Spezial-)Beratungsstellen

Schweigepflicht und Datenschutz werden eingehalten → Schweigepflichtentbindung erforderlich / Garantenstellung

Persönliche Krisenintervention aufsuchende Krisenhilfe (SGB XII)

0800
/655
3000

Vertragspartner

- Tag- und AWF-Dienst: pro Landkreis 1 Einsatzteam (2 Fachkräfte)
- Nachtdienst: für 2 Landkreise 1 Einsatzteam (2 Fachkräfte)
- **innerhalb einer Stunde** am Ort der Krise (Komm- und Geh-Struktur)
- Einsatzteam organisiert ggf. „Nachsorge“ und vermittelt in die Regelversorgung

Tagdienst Mo-Fr: 8-16 Uhr

nichtärztliche Einsatz-Teams
an den Sozialpsychiatrischen
Diensten (SpDi)

Abend-Wochenend-Feiertags- Dienst (AWF-Dienst) Mo-Fr: 16-21 Uhr Sa/So/feiertags: 8-21 Uhr

nichtärztliche Einsatz-Teams
in Anstellungsträgerschaft der
freien Wohlfahrt und freier
Träger (AWF-Dienste)

Nachtdienst Mo-Fr: 21-8 Uhr Sa/So/feiertags: 21-8 Uhr

nichtärztliche Einsatz-Teams
in Anstellungsträgerschaft der
freien Wohlfahrt und freier
Träger (AWF-Dienste)

24/7 Ausbau Aufsuchende Krisenhilfe seit 01.02.2021

Medizinische Versorgung Kliniken und Ambulanzen (SGB V)

0800
/655
3000

Vertragspartner

- Leistungsvereinbarungen oberbayernweit flächendeckend mit Kliniken und Ambulanzen für **erwachsenen-** und **kinder-/jugendpsychiatrische Versorgung** geschlossen

**Krisentermin in der
zuständigen PIA innerhalb
von 24 Stunden (Mo-Fr)**

**stationäre Versorgung
(jederzeit)**

**medizinische Beratung der
Einsatzkräfte bei Bedarf**

Finanzierung des Krisendienstes

0800
/655
3000

Kostenträger:

- **Leitstelle:** Freistaat Bayern
- **Einsatzteams:** Überörtlicher Sozialhilfeträger, d.h. die bayerischen Bezirke

In Oberbayern: Pauschalfinanzierung für

- ▶ **Fachpersonal**
- ▶ **Verwaltung**
- ▶ **Sachkosten**

In München: Zusätzliche Sachkostenzuwendungen durch die LH München

Vergütung Fachkräfte Abends und Nachts

0800
/655
3000

| | | | | | |
|--|------------------|--|--|-------------|--|
| Vorschlag 5 | | | | | |
| Arbeitszeit | Bereitschaft 55% | 1 Std. Pause | | Arbeitszeit | Berechnung |
| 21-24Uhr | 00-05 Uhr | 05-06Uhr | | 06-08 Uhr | $23,40\text{€} \cdot 6\text{Std} = 140,40\text{€}$ |
| 3 Std | 5 Std | bezahlt, aber kein Nachtzuschlag 2 Std | | | $23,40\text{€} \cdot 55\% = 12,87\text{€ pro Std} \cdot 5\text{Std} = 64,35\text{€}$ |
| Summe: 5 Std. Arbeitszeit, 5 Std. Bereitschaft mit 55% | | | | | $140,40\text{€} + 64,35\text{€} = 204,75\text{€}$ |
| | | | | | $204,75\text{€} + 3 \cdot 2,50\text{€} = 212,25\text{€ pro Dienst}$ |

Berechnung Personalbedarf München 24/ 7

0800
/655
3000

| Personalbedarf Stadt und Landkreis München - Ausweitung 24/7 | | | | | | |
|---|---------------|------------|----------|------|-----------|-------------|
| Nachtdienst Präsenz | | | | | | |
| SPDI von 08:00 - 16:00 | | | | | | |
| AWF Krisendienst München/ Landkreis München | | | | | | |
| | Schichtzeit | MA/Schicht | Std./Tag | Tage | Std./Jahr | Vollzeitst. |
| Mo.-Fr. | | | | | | |
| Zwei Teams | 16:00-21:00 | 4 | 5 | 249 | 4.980 | 3,16 |
| Ein Team in Nacht Präsenz | 21:00-8:00 | 2 | 11,00 | 249 | 5.478 | 3,47 |
| Sa./So./Feiert. | | | | | | |
| Ein Team | 08:00 - 16:00 | 2 | 8 | 116 | 1.856 | 1,18 |
| Ein Team | 16:00 - 21:00 | 2 | 5 | 116 | 1.160 | 0,74 |
| Ein Team Hintergrund | 08:00 - 16:00 | 2 | 8 | 116 | 1.856 | 1,18 |
| Ein Team Hintergrund | 16:00 - 21:00 | 2 | 5 | 116 | 1.160 | 0,74 |
| Ein Team in Nacht Präsenz | 21:00 - 08:00 | 2 | 11,00 | 116 | 2.552 | 1,62 |
| Gesampersonalbedarf | | | | | | 12,07 |
| Berechnungsgrundlage | | | | | | |
| Jahresarbeitsstunden | | | 1.578 | | | |
| Feiertage 12 / Wochenenden 104 | | | 116 | | | |
| Regelarbeitstage | | | 249 | | | |
| Aktuelle Personalressourcen AWF Dienste München Stadt/ Land ab 16 Uhr + WE/ F | | | | | | |
| Projektverein AWF | | 3,17 | | | | |
| Soziale Dienste | | 2,66 | | | | |
| Gesamt | | 5,83 | | | | |
| Zusätzlich benötigte VZ | | 6,24 | | | | |
| Personalbedarf AWF | | 12,07 | | | | |
| bestehende Leitung Projektverein | | 0,5 | | | | |
| bestehende Leitung Soziale Dienste | | 0,5 | | | | |
| Gesampersonal AWF | | 13,07 | | | | |

Krisendienst in München

0800
/655
3000

Kooperation zur Krisenversorgung im Stadtgebietes sowie des angrenzenden Landkreises München

Stadt: 1,472 Mio Einwohner
Landkreis: 348.000 Einwohner



Jeder Träger hat die gleichen personellen Ressourcen zur Verfügung.

16:00 bis 21:00

Aufteilung des Stadtgebietes Nord/ Ost und Süd/ West
jeweils ein Team

21:00 – 08:00

Ein Team für Stadt und Landkreis im wöchentlichen Wechsel der Träger

Personalplanung AWF München N/O

0800
/655
3000

Voraussetzung:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialpädagogik / Soziale Arbeit
- abgeschlossenes Studium in Psychologie
- Fachkrankenschwestern und -pfleger für Psychiatrie
- vergleichbare berufliche Voraussetzungen...

→ Berufliche Vorerfahrung im psychiatrischen Bereich von mindestens einem Jahr sollte gegeben sein.

Personalplanung AWF München N/O

0800
/655
3000

Teamstruktur vor der Erweiterung:

23 MitarbeiterInnen:

- 3 Festangestellte à 19,5 Std., 12 Std. und 13,9 Std. wöchentlich
- 20 Minijobber à 16 Std. im Monat
→ 7 Männer und 16 Frauen

Teamstruktur nach der Erweiterung:

40 MitarbeiterInnen:

- 7 Festangestellte à 19,5 Std., 10 Std., 13 Std., 15,6 Std., 13,4 Std., 12 Std., 15 Std. wöchentlich
- 33 Minijobber à 16 Std. im Monat
→ 11 Männer und 29 Frauen

Vor- und Nachteile von Minijobbern und Festangestellten

0800
/655
3000

| Festangestellte: | Minijobber: |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">+ mehr Schichten<ul style="list-style-type: none">→ schnellere Einarbeitung→ mehr Sicherheit in den Einsätzen→ Routine im Ablauf→ vertraut mit den KollegInnen+ übernehmen mehr Verantwortung+ keine Verdienstgrenze von 5400 € im Jahr+ flexibler an Wochentagen (vor allem Nachts) | <ul style="list-style-type: none">+ insgesamt mehr Personal<ul style="list-style-type: none">→ spontanes Einspringen im Krankheitsfall→ gute Vernetzung→ Perspektivwechsel→ erleichtert die Dienstplanung auch an Feiertagen etc.+ Haupttätigkeit teilweise bei Kooperationspartnern |
| <ul style="list-style-type: none">- im Krankheitsfall müssen viele Schichten übernommen werden<ul style="list-style-type: none">→ höheres Risiko für Arbeitgeber- Wunsch nach geregelten (festen) Schichten | <ul style="list-style-type: none">- 5400 € Grenze pro Jahr muss beachtet werden- teilweise unflexibel aufgrund der Hauptarbeitszeiten- lange Einarbeitungszeit- weniger Routine- Fluktuation teilweise höher, da „nur“ Nebenjob- übernehmen oftmals weniger Verantwortung- mehr Personal erhöht den organisatorischen Aufwand |

Einarbeitung – Vorgaben durch Krisendienst psychiatrie

0800
/655
3000

Verpflichtende Schulungen für alle Krisendienst MitarbeiterInnen:

- Strukturschulung (5 std.) vor dem ersten Dienst
- Qualifizierungsschulung (2 Tage) innerhalb der ersten 6 Monate
- Datenbankschulung durch den Datenbankmultiplikator des Teams
- Deeskalationsschulung
- Selbsterfahrung

Zusätzlich sollten weitere Hospitationen an den Schnittstellen erfolgen, bei welchen die MitarbeiterInnen selbst nicht tätig sind:

- z.B. Leitstelle, PIA, SPDI und Aufnahme

Alle weiteren wichtigen Details zum Krisendienst und zur Einarbeitung sind im **Handbuch** festgehalten

Einarbeitung im AWF Team NO

0800
/655
3000

Interne Planung zur Einarbeitung im Rahmen der Erweiterung:

- verpflichtende Schulungen müssen absolviert werden
- Diensterteilung im (sofern möglich) nur mit erfahrenen KrisendienstmitarbeiterInnen
- Zusätzliches Onlineangebot 1 x im Monat um sich über spezifische Themen z.B. Umgang mit Psychosen, Zwangseinweisungen, Selbstgefährdung etc. auszutauschen
- Intern verfasste Datei mit allen wichtigen Basics z.B. wichtige Rufnummern, Kooperationspartner, Abrechnung, Umgang im Krankheitsfall etc.
- Team und Supervision 1 x im Monat

Besondere Herausforderung in der Leitungstätigkeit

0800
/655
3000

Dienstzeiten sind nur Abends-/Nachts oder an Wochenenden mit wechselnden KollegInnen

Daraus folgt:

- teilweise wenig persönlicher Kontakt
- Einarbeitung ist schwierig
- viel Kommunikation via Email, Telefon oder Zoom
- wenig Kontrollmöglichkeiten
- die Qualität im Einsatz ist schwer überprüfbar (Abhängig von der Rückmeldung durch das Team)
- spontane Ausfälle erfordern die Bereitschaft einzuspringen
- erfordert ein hohes Vertrauen auf beiden Seiten

Dienstplanung

→ Der Dienstplan wird am Anfang des Monats für den darauffolgenden Monat erstellt

→ Orientierung am Wunschkdienstplan

Dabei wird folgendes beachtet:

- Urlaub von Festangestellten
- Plus- und Minusstunden
- Bevorzugte Dienste der Festangestellten
- Einteilung wenn möglich in Erfahren und Unerfahren
- Wenn möglich gemischtgeschlechtlich
- Gesetzliche Vorgaben
- ...

Dienstplan AWF NO Oktober 2021

| Datum | Tag | Schicht | von -bis | Einsatzteam | Termine |
|------------|-----|-------------|-----------|-------------|-----------------------------------|
| 01.10.2021 | Fr | Abends | 16-21 Uhr | VB/HS | |
| 01.10.2021 | Fr | Nachts | 21-08 Uhr | SD/MW | |
| 02.10.2021 | Sa | Vormittags | 08-13 Uhr | KG/SK | |
| 02.10.2021 | Sa | Nachmittags | 13-21 Uhr | KL/LW | |
| 02.10.2021 | Sa | Nachts | 21-08 Uhr | FT/CH | |
| 03.10.2021 | So | Vormittags | 08-13 Uhr | NF/HS | |
| 03.10.2021 | So | Nachmittags | 13-21 Uhr | EJ/SH | |
| 03.10.2021 | So | Nachts | 21-08 Uhr | RW/GK | |
| 04.10.2021 | Mo | Abends | 16-21 Uhr | CS/SOC | |
| 05.10.2021 | Di | Abends | 16-21 Uhr | CS/CH | |
| 06.10.2021 | Mi | Abends | 16-21 Uhr | AM/SOC | |
| 07.10.2021 | Do | Abends | 16-21 Uhr | AM/NF | |
| 08.10.2021 | Fr | Abends | 16-21 Uhr | DK/JG | |
| 09.10.2021 | Sa | Vormittags | 08-13 Uhr | HS/CH | |
| 09.10.2021 | Sa | Nachmittags | 13-21 Uhr | AM/DK | |
| 10.10.2021 | So | Vormittags | 08-13 Uhr | SAS/CH | |
| 10.10.2021 | So | Nachmittags | 13-21 Uhr | AM/VB | |
| 11.10.2021 | Mo | Abends | 16-21 Uhr | CS/KL | 17:30 - 21 Uhr Team + Supervision |
| 11.10.2021 | Mo | Nachts | 21-08 Uhr | SOC/CH | |
| 12.10.2021 | Di | Abends | 16-21 Uhr | CS/DS | |
| 12.10.2021 | Di | Nachts | 21-08 Uhr | KS/AM | |
| 13.10.2021 | Mi | Abends | 16-21 Uhr | DS/SK | |
| 13.10.2021 | Mi | Nachts | 21-08 Uhr | KS/AM | |
| 14.10.2021 | Do | Abends | 16-21 Uhr | DS/CH | |
| 14.10.2021 | Do | Nachts | 21-08 Uhr | EJ/FM | |
| 15.10.2021 | Fr | Abends | 16-21 Uhr | DS/LW | |
| 15.10.2021 | Fr | Nachts | 21-08 Uhr | SH/CH | |
| 16.10.2021 | Sa | Vormittags | 08-13 Uhr | MH/EK | |
| 16.10.2021 | Sa | Nachmittags | 13-21 Uhr | DS/EM | |
| 16.10.2021 | Sa | Nachts | 21-08 Uhr | DE/SD | |
| 17.10.2021 | So | Vormittags | 08-13 Uhr | JG/KS | |
| 17.10.2021 | So | Nachmittags | 13-21 Uhr | DS/EM | |
| 17.10.2021 | So | Nachts | 21-08 Uhr | CB/MH | |
| 18.10.2021 | Mo | Abends | 16-21 Uhr | CS/SB | |
| 19.10.2021 | Di | Abends | 16-21 Uhr | CS/GK | |
| 20.10.2021 | Mi | Abends | 16-21 Uhr | DS/EG | |
| 21.10.2021 | Do | Abends | 16-21 Uhr | DS/AM | |
| 22.10.2021 | Fr | Abends | 16-21 Uhr | DS/RW | |
| 23.10.2021 | Sa | Vormittags | 08-13 Uhr | EG/FM | |
| 23.10.2021 | Sa | Nachmittags | 13-21 Uhr | DS/KG | |
| 24.10.2021 | So | Vormittags | 08-13 Uhr | DK/SK | |
| 24.10.2021 | So | Nachmittags | 13-21 Uhr | DS/EJ | |
| 25.10.2021 | Mo | Abends | 16-21 Uhr | CS/KL | |
| 25.10.2021 | Mo | Nachts | 21-08 Uhr | RW/KS | |
| 26.10.2021 | Di | Abends | 16-21 Uhr | CS/GK | 17-19 Uhr Gesamtteam |
| 26.10.2021 | Di | Nachts | 21-08 Uhr | KS/AM | |
| 27.10.2021 | Mi | Abends | 16-21 Uhr | DS/EM | |
| 27.10.2021 | Mi | Nachts | 21-08 Uhr | AM/ULC | |
| 28.10.2021 | Do | Abends | 16-21 Uhr | SB/MR | |
| 28.10.2021 | Do | Nachts | 21-08 Uhr | RW/GK | |
| 29.10.2021 | Fr | Abends | 16-21 Uhr | EG/SAS | |
| 29.10.2021 | Fr | Nachts | 21-08 Uhr | LW/FM | |
| 30.10.2021 | Sa | Vormittags | 08-13 Uhr | JG/MR | |
| 30.10.2021 | Sa | Nachmittags | 13-21 Uhr | FT/VB | |
| 30.10.2021 | Sa | Nachts | 21-08 Uhr | DE/EK | |
| 31.10.2021 | So | Vormittags | 08-13 Uhr | SAS/NF | |
| 31.10.2021 | So | Nachmittags | 13-21 Uhr | CB/MR | |
| 31.10.2021 | So | Nachts | 21-08 Uhr | RW/GK | |

0800
/655
3000

Zusätzliches

0800
/655
3000

- Das AWF-Team befindet sich in den Räumlichkeiten des SPDI-München-Giesing
- Für die Nächte stehen Schlafmöglichkeiten zur Verfügung
- Die Bettwäsche wird durch ein Zuverdienst Projekt wöchentlich abgeholt und gereinigt
- Persönliche Beratungen werden Nachts aus Sicherheitsgründen in einem Nebengebäude durchgeführt



Fallbeispiel Nachteinsatz München

0800
/655
3000

Beginn des Einsatzes 0:50 Uhr, Ende des Einsatzes 3:00 Uhr

Ausgangslage:

Anrufer war die Polizei, welche an diesem Tag bereits zum zweiten Mal zu einer Familie gerufen wurde. Die Mutter der Familie leide unter einer bipolaren Störung und sei seit einigen Monaten sehr auffällig. Laut Aussage des Ehemannes habe die Mutter heute versucht Bretter mit der Kreissäge zu bearbeiten, außerdem habe sie die beiden Kinder seit einer Woche aus der Schule genommen, da sie vermutet habe, sie hätten Covid-19. Die Familie komme seit Wochen nicht zur Ruhe und könne so nicht mehr weitermachen. Der Ehemann sei sehr erschöpft und erbittet einen Klinikaufenthalt für die Ehefrau. Als der Rettungsdienst eintraf, befand sich der komplette Hausstand vor der Türe und das Paar hatte eine Auseinandersetzung.

Vor Ort seien neben der Polizei, der Rettungsdienst, die beiden Kinder des Paares (6J. und 8J.) und ein weiteres Kind (Freundin der Tochter). Laut Aussage der Polizei und des Rettungsdienstes sei die Ehefrau manisch, der Ehemann jedoch ebenfalls auffällig. Die Polizei erbittet einen Einsatz zur Unterstützung und Klärung der Situation.

Situation vor Ort:

Nach kurzer Übergabe zwischen Polizei und KD-Team, wurde der Kontakt zur KI.(Ehefrau) gesucht. Diese war spürbar manisch und abgelenkt von Gedanken. KI. konnte jedoch glaubhaft versichern, dass die Lage im Vorfeld außer Kontrolle war, nun aber wieder in Ordnung sei. Das Problem gehe vom Ehemann aus. Die KI. gibt ebenfalls an, nicht in eine Klinik zu gehen und sie wisse auch, dass es für keine UG reiche.

Daraufhin suchte das KD-Team das Gespräch mit dem Ehemann. Dieser schlief bereits. Die Polizei weckte ihn auf, daraufhin geriet der Ehemann schnell in eine Hyperventilation. KD-Team deeskalierte und befragte Ehemann zu der KI. Diese Phase sei nun erstmalig so gravierend und es eskalierte heute, als die KI. die Kleidung und sonstige Gegenstände in der Nachbarschaft verteilte. Ehemann forderte vehement vom KD-Team eine Unterbringung seiner Frau.

Ergebnis:

Das KD-Team schaffte es die Situation zwischen dem Ehepaar zu deeskalieren und ein Gespräch zu ermöglichen. Bevor eine Intervention bezüglich weiterer Vorgehensweisen erfolgte, bat das KD-Team die KI., die Mutter des Übernachtungsgastes zu kontaktieren, damit das Mädchen nach Hause könne, nachdem keiner der Erwachsenen für deren Sicherheit garantieren konnte. Daraufhin beruhigte das KD-Team die beiden Kinder des Ehepaares – welche aufgrund der Situation sehr aufgewühlt waren - und brachte diese ins Bett. Eine Kindeswohlgefährdung war jedoch nicht zu erkennen.

Danach klärte das KD-Team den Ehemann über eine Zwangsunterbringung auf und verwies auf weitere ambulante Hilfen wie beispielsweise den SPDI und das RGU. Die Situation beruhigte sich und es konnten mit dem Ehepaar ein Plan für die nächsten Stunden erarbeitet werden. Schlussendlich verlies das KD-Team gemeinsam mit der Polizei und dem Rettungsdienst die Wohnung.

Neuerungen im Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

**0800
/655
3000**

Wir sind für Sie da.

Neuerungen im Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

0800
/655
3000

- Ende der Projektlaufzeit von 5 Jahren in 2020 → Krisendienst Psychiatrie als Angebot der Regelstruktur (Teil 1 BayPsychKHG)
- **Gründung der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern gGmbH mit neuer Geschäftsstelle** im Dezember 2020
 - Geschäftsführung Frau Cornelia Maier (ARGE e.V.) und Herr Dr. Michael Welschehold (kbo)
 - Ärztliche Leitung der Leitstelle Dr. Petra Brandmaier
 - GebietskoordinatorInnen als Stabstellen in neuer Organisationsstruktur vorgesehen
- Ausblick bis Ende 2021
 - Aufbau der Geschäftsstelle
 - Aufbau neuer Gremienstrukturen (Regionale Netzwerkverbände, AK Psychosoziale Versorgung, AK Akutversorgung)

Bezirk Oberbayern

- Auftraggeber der Leitstelle und Zuschussgeber der Dienste

0800
/655
3000

Beratendes
Expertengremium

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern GmbH
Gesellschafter, ARGE e.V. und kbo-IAK (Gesellschaftsanteile je 50%)

- steht als Anstellungsträger für die Geschäftsstelle zur Verfügung
- Setzt über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Prokuristen ein und erarbeitet mit ihnen einen Geschäftsverteilungsplan
- gibt Impulse
- lässt sich berichten
- und berichtet an den Sozialausschuss / Sozialverwaltung des Bezirk Oberbayern

kein operatives
Geschäft



Strukturthemen

AK Psychosoziale Versorgung

(sozialpsychiatrisch, psychosozial, aufsuchend)

- Bei Entscheidungen über Ressourcen und relevanten Eingriffen in den Dienstbetrieb Rücksprache und ggf. Mandatierung der Prokuristen (entsprechend Geschäftsverteilungsplan bzw. Geschäftsordnung)
- Impulse für Weiterentwicklung
- Informationstransfer aus der und in die Geschäftsstelle
- Vernetzung und Austausch zu Trägerfragen
- Unterstützung der Umsetzungsprozesse in den Regionen

Strukturthemen

AK Akutversorgung

(medizinisch/ psychiatrisch/
psychotherapeutisch)

- Informationstransfer aus der und in die Geschäftsstelle
- Bei Entscheidungen über Ressourcen und relevanten Eingriffen in den Dienstbetrieb Rücksprache und ggf. Mandatierung der Prokuristen (entsprechend Geschäftsverteilungsplan bzw. Geschäftsordnung)
- Impulse für Weiterentwicklung

Geschäftsstelle Krisendienst

Leitung 2 Prokuristen (je 0,5 VK entsendet von den Gesellschaftern der GmbH)

den Prokuristen entsprechend Geschäftsbesorgungsvertrag (Fachaufsicht im Bezug auf den Auftrag) unterstellt:

ärztliche Leitung der Leitstelle

Stabsstellen (5 VK) angestellt durch die GmbH oder abgeordnet durch die jeweiligen Anstellungsträger

Assistenz der Leitung (1 VK)

Verwaltungskräfte (2,75 VK)



operatives
Geschäft



Fachthemen

KBO - IAK
Leitstelle (ärztlich geleitet)

- Umsetzung der Standards in der Leitstelle
- Ideen und Impulse für die Weiterentwicklung
- Bericht an die Geschäftsstelle
- Informationstransfer aus der und in die Geschäftsstelle
- enger Austausch und Zusammenarbeit mit der aufsuchenden Hilfe

Fachthemen

Regionale Netzwerkverbände

- Vernetzung und Austausch über die Versorgungsthemen in der Region
- Sicherstellung der Umsetzung der Standards in der Region
- Ideen und Impulse für die Weiterentwicklung des Krisendienstes
- Optimierungsvorschläge
- Vorschläge für Erweiterung des Netzwerkes
- Bericht an die Geschäftsstelle
- enger Austausch und Zusammenarbeit mit der Leitstelle

Region
14

Region
17

Region
18

Region
10

Elemente
bestehender
Struktur

Lenkungsausschüsse

Leitungsrunden

Gesamteams

Neuerungen im Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

0800
/655
3000

- ➔ seit **01.03.2021**: neue, kostenlose Rufnummer: **0800 / 655 3000**
- ➔ Sieben regional auf Bezirksebene gegliederte psychiatrische Krisendienste **mit bayernweit einheitlicher Rufnummer** → Weiterleitung der Anrufenden zur für ihren Aufenthaltsort zuständigen Leitstelle
- ➔ bayernweit einheitliche Dokumentation (Software) und einheitliches Berichtswesen
- ➔ Wenn Anruf in Leitstelle nicht direkt angenommen werden kann: Auswahl zwischen Warteschleife (10 Minuten) oder Anrufbeantworter. Leitstelle ruft in jedem Fall baldmöglichst zurück
- ➔ Krisendienst Psychiatrie Oberbayern als Teil des **Verbundes Krisendienste Bayern** mit neuer Homepage: www.krisendienste.bayern
- ➔ Bestellung von Infomaterial zum Krisendienst Psychiatrie Oberbayern über: <https://www.krisendienste.bayern/ueber-uns/info-material/oberbayern/>

Neuerungen im Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

0800
/655
3000

- ➔ **Ab 01.10.2020: Tagdienste** in allen KD-SPDIs von 8 bis 16 Uhr (vorher 9 bis 16 Uhr),
alle **Abend-Wochenend-Feiertagdienste** Sa/So/Feiertag von 8 bis 21 Uhr (vorher 13 bis 21 Uhr)
- ➔ **Ab 01.02.2021: Nachtdienste** in Stadt und Landkreis München, Ingolstadt und den Landkreisen Eichstätt,
Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen an der Ilm sowie in Stadt und Landkreis Rosenheim von 21 bis
8 Uhr
- ➔ **Ab 01.05.2021: Nachtdienste** in Region München Land von 21 bis 8 Uhr verfügbar
Jeweils zwei Landkreise (Tandem) erhalten einen Nachtdienst:
Fürstenfeldbruck/Starnberg
Dachau/Freising
Erding/Ebersberg
- ➔ **Ab 01.07.2021: Nachtdienste** in weiteren Landkreisen (Tandems) der Region 17 und 18



**Mobile aufsuchende Krisenteams 24/7
oberbayernweit verfügbar**

VIELEN DANK.

**KRISENDIENST
PSYCHIATRIE
OBERBAYERN**

Geschäftsstelle
Würzstr. 1
81371 München
www.krisendienste.bayern/oberbayern

**0800
/655
3000**

Wir sind für Sie da.